Legende zum Bestand

Die Legende ist für Maßstab 1:500 vorbereitet, bei anderen Maßstäben sind Abweichungen in den Farben und Strichstärken möglich.

Verkehrsflaechen / Oberflaechen

- asphaltiert
- gepflastert
- nicht versiegelt

(zus. Straßenbegrenzungslinie nur, soweit zus. erforderlich)

- Straßen- / Fahrbahnrand (FBR) (Randeinfassung dargestellt)
- Straßen- / Fahrbahnrand (FBR)
- Ortsdurchfahrt-Beginn/Ende
- Straßeneinlauf / Hofeinlauf mit Anschluss an Kanal (s.u.)

M79028_050 D 843.00 D 843.52 S 838.89 DN 300/xx -10.00- 0.5% S 831.50 Kanal stillgelegt

best. Mischwasserkanal (MW) mit Kontrollschacht (KM) und Hausanschluss; HM=Rohrsohle MW-Hausanschluss (Straßeneinlauf (SE) mit Anschluss an Kanal)

S79028_050 D 843.00 D 843.52 S 838.89 DN 300/xx -10.00- 0.5% S 831.50 Kanal stillgelegt

best. Schmutzwasserkanal (SW) mit Kontrollschacht (KS) und Hausanschluss; HS=Rohrsohle SW-Hausanschluss (Straßeneinlauf (SE) mit Anschluss an Kanal)

R79028_050 D 843.00 D 843.52 S 838.89 DN 300/xx -10.00- 0.5% S 831.50 Kanal stillgelegt

best. Regenwasserkanal (RW) mit Kontrollschacht (KR) und Hausanschluss; HR=Rohrsohle RW-Hausanschluss (Straßeneinlauf (SE) mit Anschluss an Kanal)

D79028_050 D 843.52 S 838.89 DN 100 xx -10.00- 0.5% S

best. Drainageleitung (DL) mit Kontrollschacht (DS)

Schachtentwässerung WVS — Hausanschluss-schieber DN100 xx WVS — W79028_050 D 626.91

best. Wasserversorgungsleitung (WV) mit WV-Hausanschlussschlauch

WVS — WVS

WV-Rechteckschacht; WV-Rundschacht (mit Schieber; nur symbolisch)

WV - Schachthydrant / Ueberflurhydrant

WVS — WVS

best. Wasserversorgungsleitung (WV) Sonstige (z.B. Fernleitung)

Darstellung: Schacht (KM; KS; KR; DS; WD), Schacht-Nr., Deckelhoehe, Sohlhoehe; DN=Rohrdurchmesser, xx=Material, -Laenge-, %=Gefaelle, =>=Fliessrichtung; Hausanschlußschacht (HAS=HM; HS; HR) mit Anschlussleitung/-Schacht /-Stutzen und stillgelegtem Kanal

xx = Material: B=Beton-/ GGG=Grauguß-/ PEHD=Polyethylen-/ PP= Polypropylen-/ SB=Stahlbeton-/ STZ=Steinzeug-Rohr

7 Firsth. 934.82 TRH 932.24 EFH 928.71 Whs

Gebaeude mit Nutzungsart, Haus-Nr., First-, Trauf- und Erdgeschoßfußbodenhoehe

900.00 Hoehenlinie - 5.0 Meter

910.00 Hoehenlinie - 2.5 Meter

911.00 Hoehenlinie - 1.0 Meter

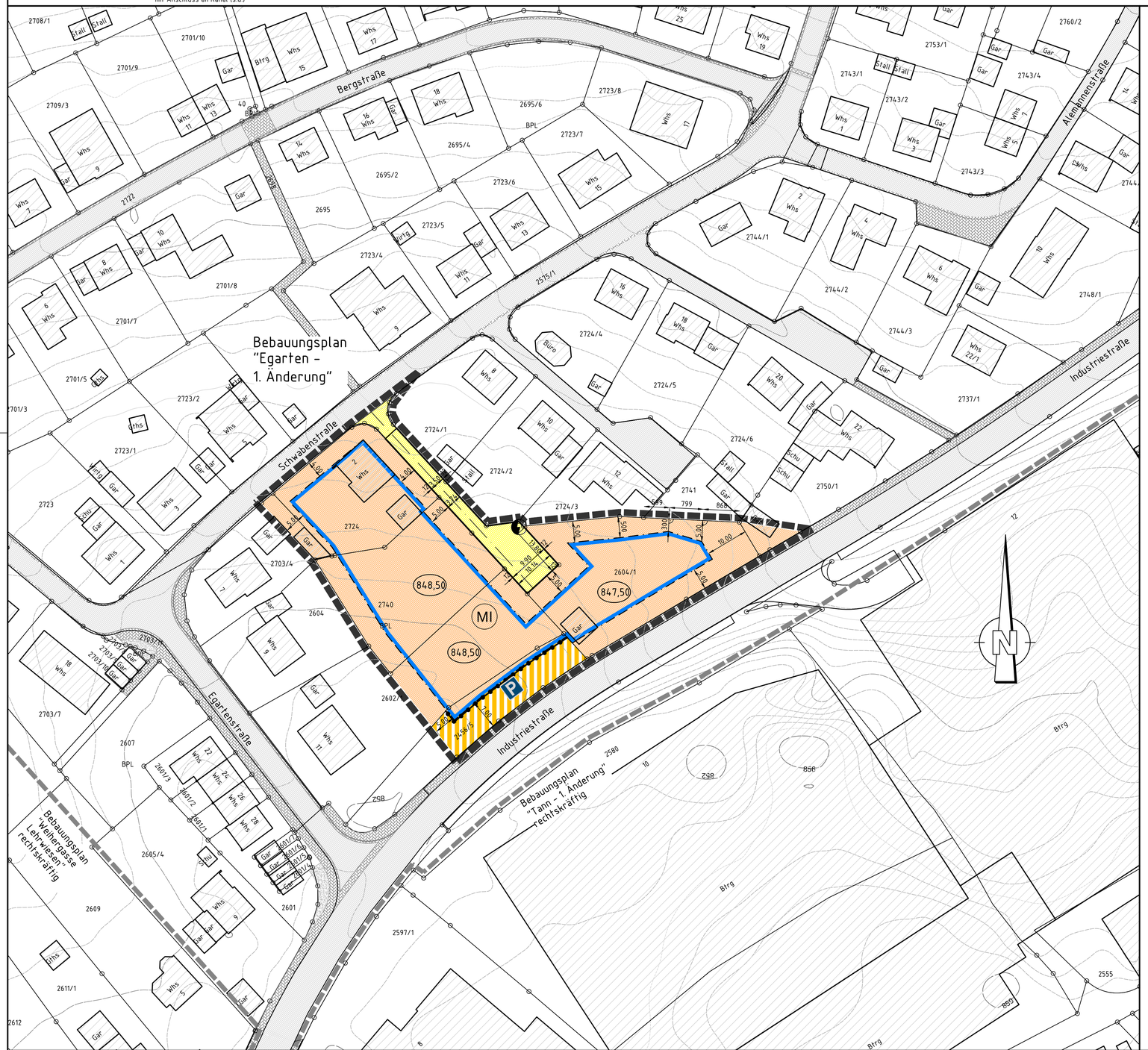
915.00 Hoehenlinie - 0.50-0.25 Meter

Bestehende Grundstuecksverhaeltnisse / Flurstuecke auf Plangrundlage des Vermessungsamtes Tuttlingen, Stand April 2018.

Höhenlinien auf Plangrundlage des Vermessungsamtes Tuttlingen, Stand Maerz 2017.

Kanal- und Wasserleitungsschaechte sowie Angaben zur Wasserleitung nach Vermessung vom September 2019.

Gasleitungs- und 20 kV Trasse und sonstigen Versorgungsleitungen auf Grundlage der jeweiligen Versorgerplaene.



Planzeichenerlaeuterungen zum Bebauungsplan Zeichnerische Festsetzungen

Die Legende ist fuer Maßstab 1:500 vorbereitet. Bei anderen Maßstaeben sind Abweichungen in Farbe, Strichstaerke und Linientyp moeglich.

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB, §§ 1 bis 11 der BauNVO)

MI — Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

Bauweis, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23. BauNVO)

Baugrenze

Verkehrsflaechen (Vkfl)
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Strassenverkehrsflaechen — Strasse

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung — P Parkflaeche

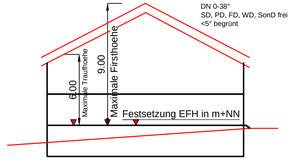
Grenze des raeumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, Z. B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebiets (z. B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Weitere Planzeichen

Grenze des raeumlichen Geltungsbereiches bestehender Bebauungsplaene

Systemskizze



Hoehe baulicher Anlagen in m+NN ueber einem Bezugspunkt (TH= Traufhoehe / FH= Firsthoehe / OK= Oberkante)

848,50 Festsetzung der Erdgeschoß-Rohfußboden-Hoehe (EFH) in m+NN, jeweils gueltig pro ausgewiesenem Bauplatz tolerierte Abweichungen nach textlichen Festsetzungen: +/- 70cm

Größe Geltungsbereich nach Planausweisung
MI = Mischgebiet: 4.138,05 m2 = 0,41 ha

Im einzelnen gelten die Ausführungen der textlichen Festsetzungen

Teil B - schriftlicher Teil (Auszug)

(nachfolgende Ausfuehrungen gelten nur als nachrichtlicher Auszug aus Teil B des Bebauungsplanes (textlicher Teil). Im einzelnen, bei Widerspruechen und in Zweifelsfaellen gelten die Ausfuehrungen von Teil B - separater Textteil.

Rechtliche Grundlagen:

für Planungsrecht

a) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I Seite 3634).
b) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl I S. 132), zuletzt geändert am 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).
c) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl I. 1991 S. 58), zuletzt geändert am 04. Mai 2017 (BGBl I S. 1057).

für örtliche Bauvorschriften

a) Gesetz über die Bauordnung des Landes Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2010 (GBl S.357, ber. S.416), zuletzt geändert am 21. November 2017 (GBl. S. 606; 612).
b) § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 23.02.2017 (GBl., Seite 99, 100).

Art und Maß der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

Im einzelnen gelten die Ausführungen der textlichen Festsetzungen.

(Geschossflaechenzahl - GFZ, Geschossflaeche - GF, Baumassenzahl - BMZ, Baumasse - BM, Grundflaechenzahl - GRZ, Grundflaeche - GR, Zahl der Vollgeschosse - I, V)

Schablonenninhalt

Art der Nutzung	Zahl der Vollgeschosse max. Wandhoehe (Wandhöhe nach LBO)	WI (Mischgebiet) Nutzungseinheit	max. II TH 6,00 FH 9,00
max. Grund-flaechenzahl	max. Geschoss-flaechenzahl	0,6	---
Bauweise	Dachneigung Dachform	o	DN 0-38° SD, PD, FD WD, SonD frei <5° begrünt

Ausfertigungs- und Rechtsvermerk:

Hiermit wird bestaetigt, dass der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplans "_____" mit dem in der oeffentlichen Sitzung vom __.__.____ gefassten Satzungsbeschluss des Gemeinderats der Gemeinde Gosheim uebereinstimmt. Der Bebauungsplan ist durch die ortsuebliche Bekanntmachung am __.__.____ gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten.

<Ort>, den _____ (Datum) _____ (Stempel, Unterschrift) (Kielack, Buergermeister)

Maßstab 1 : 500 — 1cm = 5,0m

0 5 10 25 50

Abstimmungsexemplar vom 27.04.2020

Änderungsvermerke		
a	Grundplan - Änderung / Ergänzung	27.04.2020

Bezugssysteme		
x	Lage: DHDN/Gauß-Krüger (GK)	DHDN = Deutsches Hauptdreiecksnetz
	Lage: ETRS89/UTM32	
	Höhenbezug: DHHN12 (Höhenstatus 130)	DHHN = Deutsches Haupthöhennetz
	Höhenbezug: DHHN92 (Höhenstatus 160)	
	Höhenbezug: DHHN2016 (Höhenstatus 170)	

vorliegender Plan dient zur Satzungsoffenlage nach §3(2) BauGB

Bebauungsplan
Mischgebiet
"Egarten - 1. Änderung"
Gemeinde Gosheim
Landkreis Tuttlingen
Satzung

Gemeinde Gosheim
Landkreis Tuttlingen

Planungsbüro Hermle Ingenieure für Bau und Umwelt
Planungsbüro Hermle Ingenieure für Bau und Umwelt GmbH & Co. KG
Hörnlestr. 4 • D-78559 Gosheim • www.pbhermle.de
Telefon + 49 (0) 7426 / 1811 • mail@pbhermle.de

Plan-Nummer: go99140a
Blatt: 05 Anl-Nr.: 2.1
Datum-Bearbeitung: Apr 2020
Bearbeiter: KH / AG / MS
Format: 900 x 594
Maßstab: 1 : 500

Bauherr: Gemeinde Gosheim

Projekt: Bebauungsplan "Egarten - 1. Änderung" / Satzung

Plan-inhalt: Lageplan zeichnerischer Teil (Teil A) Schriftlicher Teil (Teil B) - Auszug

Datum/Unterschrift Planverfasser

Gosheim, den 27.04.2020 (gez.: K. Hermle)